

Inhalt

Wie sich Hannah Arendt an Kants Denken orientiert hat Statt eines Vorworts	7
Ecce homo Der Philosoph als Mensch	16
Philosophieren in vernunftkritischer Absicht Immanuel Kants reine Denkbewegungen	33
Von der Popularität zur Pünktlichkeit des Denkens Worin die kritische Wende in Kants Philosophie wirklich bestand	46
Kants kopernikanische Kehre Die Konstruktion einer reinen theoretischen Vernunft	52
Metaphysische Welterkenntnis und menschliche Lebenswelt Immanuel Kants geistige Parallelaktion	70
Warum ich mit Kants Minimaethik sympathisiere Ein Bekenntnis	94
»Ich kann nicht wissen, dass es einen Gott gibt.« Immanuel Kants Religion des guten Lebenswandels	99
Gott vor Gericht? Kants authentische Theodizee in praktisch-moralischer Hinsicht	115

Zwei Versuche, dem Schrecken standzuhalten Immanuel Kant und Sigmund Freud	125
Die heilsame Bewegung des Zwerchfells Immanuel Kant als lachender Philosoph	146
Erziehung zur Freiheit Immanuel Kant über Pädagogik	160
Eine tröstende Aussicht in die Zukunft Immanuel Kants Gedanken zu Frieden und Weltbürgertum	174
Verflichte Farbenlehre War der alte weiße Mann aus Königsberg ein Rassist?	181
Wie Kant zu einer Kultfigur wurde Ein kurzer Rückblick auf eine nachhaltige Wirkungsgeschichte	188
Quellenhinweise	197